Feuerwehr - Fest 2005

Auch heuer wieder wurde unser 3-tägiges Feuerwehrfest vom 26. – 28. August 2005 abgehalten. An diesen drei Tagen wurde ein Rahmenprogramm für jung und alt geboten, bei dem sich die Feuerwehrkameraden nicht nur um Ihr leibliches Wohl kümmerten, sondern auch aktiv unserer Bevölkerung die technische Ausrüstung und Möglichkeiten bei Einsätzen vorstellten.

Am **Freitag**, den **26.8.2005** wurde wie bereits in den Jahren davor, eine **Discoparty** abgehalten, die vor allem das junge Publikum angesprochen hat.

Heuer wieder mit der mobilen Diskothek "Mach-System" die dem zahlreich erschienen Publikum kräftig einheizte.

Die Party endete für manche unserer Gäste in den frühen Morgenstunden, sodass der Heimweg bereits bei Tageslicht angetreten werden konnte.











Am **Samstag, den 27. August 2005**, wurde wieder am Nachmittag ein **Rahmenprogramm** geboten, bei dem sich die Ortsbevölkerung einen Überblick über die technische Ausrüstung und die Möglichkeiten unserer Feuerwehr bilden konnte.

Ab 16 Uhr konnten sich unsere Kleinsten im **Zielspritzen** üben. Für diesen Zweck standen zwei Spritzwände und Kübelspritzen zur Verfügung. Die Herausforderung für die Kinder war umso größer, wenn die Füllmenge erreicht war, eine Hupe ertönte und auch ein Blaulicht den Erfolg signalisierte.

Für die Eltern war dieses Kindervergnügen allerdings etwas anstrengend, da die Kübelspritzen auch von jemanden bedient werden wollten, damit ein Erfolg für die Kinder beim Zielspritzen herausschaute.



Um 16:30 Uhr fand wie voriges Jahr wieder eine Einsatzübung statt.

Diese wurde unter dem **Motto "Löschen einst und jetzt"** abgehalten.

Dabei konnten alle Anwesenden sich ein Bild machen, wie in vergangenen Tagen ein Löschangriff vorgetragen wurde.



Die FF Gr. Schweinbarth besitzt einen Löschwagen aus dem Jahr 1924. Mit diesem Gerät, das anno dazumal von Pferden gezogen wurde, konnte man mit genug Feuerwehrkameraden einen Löschangriff vornehmen. Dies geschah mittels einer manuell zu betätigenden Pumpe, die von zumindest 4 Kameraden bedient werden musste.





In diesem Löschwagen befindet sich ein Wasserbehälter mit einem Inhalt von maximal 100 Liter.

Dieses Wasser wird über eine händisch zu betätigende Pumpe über Schlauchleitungen zu einem Strahlrohr befördert. So konnte die Brandbekämpfung durchgeführt werden.

Diese Brandbekämpfung kann aber nicht mit den heute zur Verfügung stehenden Mitteln verglichen werden.





Im Gegensatz dazu der Einsatz unseres Wasserwerfers, der am Dach des Rüstlöschfahrzeuges montiert ist. Mit diesem Wasserwerfer sind Wurfweiten bis zu 40m möglich. Der Wasserverbrauch beträgt 1600 Liter. Um dieses Gerät in Einsatz zu bringen, muss auch die dementsprechende Wasserversorgung sichergestellt sein. Dies geschieht durch unser Hydrantennetz, durch Gewässer oder eine Zisterne.

Alles in allem war diese doch etwas anders gestaltete Einsatzübung sehr unterhaltsam für die zahlreich anwesenden Gäste.
Weiters konnte man auch die sowohl technische als auch persönliche Weiterentwicklung am Feuerwehrsektor eindrucksvoll erkennen.

Bereits bei den Vorbereitungsarbeiten zum FF-Fest und der Einsatzübung stellte sich unser **Kommandant als echtes** "**Zugpferd"** heraus.



Am Samstagabend gab es wieder **Tanz und Unterhaltung mit dem Poybach Duo**. Von unserer Seite wurden die zahlreich anwesenden Gäste mit Getränken und Speisen versorgt. So konnten alle mit Tanz und guter Laune einen lauen Spätsommer Abend verbringen.









Am **Sonntag, den 28. August 2005**, wurde um 9 Uhr wieder eine **Feldmesse** zelebriert. Im Anschluss daran unterhielt der Trachtenverein Gr. Schweinbarth alle Gäste beim traditionellen Frühschoppen.

Auch dieses Frühschoppen war wieder sehr gut besucht, obwohl es der Wettergott an diesem Tag nicht sehr gut mit uns meinte.

Am Sonntagabend war als Spezialität wieder ein Wildschwein-Gulasch auf der Speisekarte.

Dieser kulinarische Leckerbissen fand reißenden Anklang bei den anwesenden Gästen.

An dieser Stelle möchten wir uns beim Jagdverein Gr. Schweinbarth für das zur Verfügung gestellte Wildbret bedanken.



